

Herrliberg, 12. April 2005

MEDIENMITTEILUNG

EMS-Gruppe:

Geschäftsentwicklung im Rahmen der Erwartungen

3-Monatsbericht 2005 (Januar bis März 2005)

Zusammenfassung

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, vollzog am 31. März 2005 die Abspaltung des Unternehmensbereiches EMS-DOTTIKON. In den ersten drei Monaten 2005 erzielte EMS mit den weitergeführten Aktivitäten einen um 7.9% höheren Umsatz als in der Vorjahresperiode und liegt damit im Rahmen der Erwartungen.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** der weitergeführten Aktivitäten konnte in Schweizer Franken um 7.9% auf CHF 314 Mio. (291) gesteigert werden, während er in lokalen Währungen um 10.2% anstieg. Eine erfreuliche Mengenentwicklung zeigte vor allem der Bereich der Polymeren Werkstoffe. Der Umsatz inklusive der nicht weitergeführten Aktivitäten stieg um 10.1% und betrug CHF 349 Mio. (317).

Für 2005 erwartet EMS bei vergleichbarem Konsolidierungskreis unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Umsatzentwicklung der EMS-Gruppe Januar – März 2005 im Vergleich zum Vorjahr

Nettoumsatz in Mio. CHF	2005 (Jan-Mrz)	in lokalen Währungen	2004 (Jan-Mrz)
- Polymere Werkstoffe Veränderung Vorjahr	279 +10.3%	+12.7%	253 +7.7%
- Feinchemikalien / Engineering Veränderung Vorjahr	35 -7.9%	-6.5%	38 +5.6%
Weitergeführte Aktivitäten EMS-Gruppe Veränderung Vorjahr	314 +7.9%	+10.2%	291 +7.4%
- Nicht weitergeführte Aktivitäten* Veränderung Vorjahr	35 +34.6%	+36.4%	26 -16.1%
Total EMS-Gruppe Veränderung Vorjahr	349 +10.1%	+12.4%	317 +5.0%

* Die nicht weitergeführten Aktivitäten umfassen die Unternehmensbereiche EMS-DOTTIKON (spezialisiert auf Exklusiv-Synthese) und INVENTA-FISCHER (Anlagenbau). EMS-DOTTIKON wurde per 31. März 2005 abgespalten und an die Börse gebracht. Der Unternehmensbereich INVENTA-FISCHER wurde am 14. Juli 2004 an das Anlagenbau-Unternehmen UHDE GmbH, Dortmund veräußert.

Der Geschäftsbereich **POLYMERE WERKSTOFFE** konnte sein geplantes Wachstum realisieren. Die Mengenentwicklung, vor allem im Metallsatz und den Hochtemperaturwerkstoffen, verlief positiv, dies trotz weiterhin zurückhaltendem Geschäftsverlauf bei den Abnehmerindustrien im Hauptmarkt Europa. Hohe Rohstoffpreise sowie die ungünstige Währungssituation in Asien und USA wirkten sich dämpfend auf die vollständige Umsetzung der erzielten Mengensteigerungen in Ertragssteigerungen aus.

Im Geschäftsbereich **FEINCHEMIKALIEN / ENGINEERING** wies EMS-PATVAG (Airbag-Anzünder) erwartungsgemäss eine rückläufige Entwicklung auf, dies aufgrund des abgeschwächten Marktwachstums und des zunehmenden Preisdrucks. EMS-PRIMID (führend bei Härtern für witterungsbeständige Pulverlacke) entwickelte sich plangemäss.

Ausblick

Für 2005 rechnet EMS nach wie vor mit einer positiven konjunkturellen Entwicklung ausgehend von Asien und den USA. Im Hauptmarkt Europa, namentlich auch in der Automobilindustrie, verläuft die Entwicklung jedoch weiterhin zurückhaltender. EMS rechnet insgesamt mit einer positiven Mengenentwicklung. Die ungünstige Währungssituation in Asien und den USA sowie die stark angestiegenen Rohstoffpreise wirken sich weiterhin dämpfend auf die vollständige Umsetzung der geplanten Mengensteigerungen in Ertragssteigerungen aus.

Für 2005 erwartet EMS bei vergleichbarem Konsolidierungskreis unverändert einen Umsatz und ein Betriebsergebnis (EBIT) leicht über Vorjahr.

Termine

EMS gibt quartalsweise den Umsatz sowie halbjährlich und jährlich die konsolidierten Umsatz- und Ergebniszahlen bekannt.

- | | |
|---|-----------------|
| – Medienkonferenz / Halbjahresabschluss | 8. Juli 2005 |
| – Generalversammlung 2005 | 13. August 2005 |
| – 9-Monatsbericht 2005 | Oktober 2005 |
| – Jahresabschluss 2005 | Februar 2006 |

* * * * *